



Glaubendorf
Großwetzdorf
Kleinwetzdorf
Oberthern
Unterthern



GEMEINDENACHRICHTEN HELDENBERG

März
2026



Fotos: Privat



**Vorwort
der Bürgermeisterin
Seite 3**

**Standesamt
Seite 4**

**Aus Gemeinderat und
Gemeindevorstand
Seite 6 - 7**



Gemeinde Heldenberg

Wimpffen-Gasse 5,
3704 Kleinwetzdorf

Tel: 02956/2553

Fax: 02956/2553 - 14

gemeinde@heldenberg.gv.at

www.heldenberg.gv.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunden der

Bürgermeisterin (Bitte um Voranmeldung)

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Notrufnummern



Feuerwehr
122



Polizei
133



Rettung
144

Vergiftungszentrale
01/4064343

Gemeindezeitung

Redaktionsschlussstermine für
die nächsten Ausgaben:

- **5. Juni** • **20. November**
- **4. September**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge digital,
Flyer/Bilder wenn möglich in zwei Ver-
sionen: Hochformat und Querformat.

Später eingebrachte Beiträge können
nicht mehr oder erst wieder für die
nächste Zeitung berücksichtigt wer-
den.

✉ gemeinde@heldenberg.gv.at

Impressum

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38,
Abs. 5, NÖ Gemeindeordnung Eigentümer,
Herausgeber und Verleger

Gemeinde Heldenberg, Wimpffen-Gasse 5, 3704
Kleinwetzdorf

Erscheinungsort: Gemeinde Heldenberg

Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Garber

Unsere Gemeinderäte sind Ihre Ansprechpartner für all Ihre Anliegen:



Bürgermeisterin

Mag. Irmtraud Traxler
0664/4679400
BLH



Vizebürgermeister

Wolfgang Garber
0664/2303271
BLH



GR

Josef Berger
0664/3913428
SPÖ



GfGR

Friederike Mayr
0664/7671847
SPÖ



GR

Michaela Dodes-
Thumfort
0664/5304924
ÖVP



GfGR

Mag. (FH) Stefanie
Mühlparzer
stefanie.muehlparzer@gmail.com
BLH



GR

Jasmin Dundl
0664/7954964
BLH



GR

Ing. Wolfgang Nachtigal
0699/12908308
BLH



GfGR

Ing. Michael Ebermann
0664/5863671
ÖVP



GR

Walter Pendl
0664/7824817
ÖVP



GR

Bettina Fehringer
0664/9230436
ÖVP



GR

Christian Schauhuber
0676/5484971
ÖVP



GfGR

Ing. Thomas Glanz
0664/73590029
ÖVP



GR

Robert Waltner
0664/2744331
BLH



GR

Michael Heichinger
0664/4674661
ÖVP



GfGR

Johannes Wöber
0681/81257461
BLH



GR

Christian Herzuba
0676/7341660
FPÖ



GR

Manfred Zellner
0664/88944006
BLH



GR

Anna Kanzian
0676/6155951
BLH

Liebe Heldenbergerinnen und Heldenberger!

Die kalte Jahreszeit zeigt sich heuer besonders hartnäckig – doch der Frühling lässt sich nicht aufhalten und erweckt die Natur zu neuem Leben.

Auch unsere Gemeinde präsentiert sich nach dem streusplittreichen Winter bereits in frischem Glanz: Die Gemeindestraßen wurden von der Firma Mayer aus Limberg gründlich gekehrt.

Darüber hinaus haben die Dorferneuerungsvereine in allen Katastralgemeinden wie gewohnt die Verantwortung für die Flurreinigung übernommen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese wertvolle Aktion organisieren oder tatkräftig unterstützen.

Seit Dezember hat sich in unserer Gemeinde einiges getan, worüber ich Sie gerne informieren möchte.



Verkehrsmaßnahmen

Im vergangenen Jahr ist es gelungen, an der neuralgischen Stelle im Bereich der Kirche in Großwetzdorf mit der Einführung einer 30-km/h-Beschränkung eine wirksame und nachhaltige Verkehrsmaßnahme umzusetzen. Darüber hinaus wurden nach dem Verkehrstag im Herbst an mehreren Stellen im Gemeindegebiet durch die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn Verkehrsmessungen durchgeführt und im Februar ausgewertet. Dabei konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Oberthern / Bereich Autobushaltestelle – Durch zusätzliche Fahrbahnmarkierungen soll die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduziert werden. Weitere Maßnahmen sind laut Sachverständigem derzeit nicht möglich.
- Landesstraße Unterthern / Oberthern – Die bestehende 70-km/h-Beschränkung wurde auf den gesamten Abschnitt vom Fahrbahnteiler in Unterthern bis kurz vor die Ortstafel von Oberthern ausgeweitet. Ziel ist es, unnötige Beschleunigungs-, Überhol- und Bremsmanöver zu vermeiden und insgesamt das Geschwindigkeitsniveau zu senken.
- Großwetzdorf / Kreuzung bei der Feuerwehr – In diesem Bereich wird die sicherere und leichtere Querung der Landesstraße L1223 durch aufgebrachte „Fußspuren“ unterstützt und zusätzlich mit zwei „Achtung Kinder“-Tafeln abgesichert.
- Glaubendorf / Roterdstraße – Aus der Bevölkerung gab es mehrere Anregungen zur Reduktion der erlaubten Höchstgeschwindigkeit. Die durchgeführten Messungen zeigten jedoch, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit deutlich unter 50 km/h liegt. Daher wurde aus fachlicher Sicht keine Notwendigkeit für eine 30-km/h-Beschränkung gesehen.

Tagesbetreuungseinrichtung und Kindergarten

In der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) hat ein Leitungswechsel stattgefunden. Die Kleinkindergruppe wird nun von einer ausgebildeten Pädagogin geführt. Mit dieser Neubesetzung erhofft sich die Gemeinde eine spürbare Verbesserung der Betreuungsqualität. Erfreulicherweise ist der Fortbestand der TBE gesichert – für September liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor.

Die diesjährige Generalreinigung des Kindergartens erfolgt in der Osterwoche durch ein externes Unternehmen. Diese Maßnahme ist insbesondere aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten notwendig, die sich derzeit in der finalen Phase befinden.

Rechnungsabschluss 2025

Das Jahr 2025 wurde im Gemeinderat durch den Beschluss des Rechnungsabschlusses zahlenmäßig fertig gestellt. Die wichtigsten Zahlen dieses Rechenwerkes finden sie auf Seite 7.

Abschließend ist es mir ein besonderes Anliegen, die erfreulich gute Zusammenarbeit im Gemeinderat hervorzuheben – auch wenn sie im Einzelfall nicht immer ganz leichtfällt.

Ein sichtbares Zeichen dafür ist die Planung eines gemeinsamen Dorf- bzw. Gemeindefestes für alle Katastralgemeinden, das im September 2027 erstmals stattfinden wird. Alle 19 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte stehen dabei geschlossen als Organisatoren hinter diesem Projekt. Das Fest am Heldenberg soll in einem einfachen, ungezwungenen Rahmen – mit Selbstbedienung – stattfinden und vor allem Raum für Begegnung und Austausch bieten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und ruhiges Osterfest

Herzlich
Ihre Bürgermeisterin

Imhild Traxler



STANDESAMT

Beim Standesamtsverband Ziersdorf-Heldenberg werden während der Amtsstunden täglich standesamtliche Trauungen vorgenommen. Termine für Trauungen außerhalb der Amtsstunden können telefonisch oder per E-Mail angefragt werden.

Amtsstunden Standesamt Ziersdorf

Montag bis Freitag
von 8.00 – 12.00 Uhr
h.feichtner@ziersdorf.at
02956/2204-11



GEBURTEN

Knell Patrizia + Greylinger Clemens // Glaubendorf

Tochter Anna

Bergmann Isabella + Geiger Manuel // Kleinwetzdorf

Sohn Fabio

Mohammad Fatma + Issa Jiwar // Glaubendorf

Tochter Amira

Eigner Jana + Wichtl Fabian // Glaubendorf

Sohn Theo

GOLDENE HOCHZEIT

Helene und Anton Engelberger // Glaubendorf

Margarete und Anton Falb // Großwetzdorf

GLÜCKWÜNSCHE

90. Geburtstag

Sieglinde Palavric // *Glaubendorf*



80. Geburtstag

Franz Kerner // *Großwetzdorf*



80. Geburtstag

Karl Weber // *Glaubendorf*



85. Geburtstag

Ingeborg Bemmer // *Unterthern*

85. Geburtstag

Inge Schredl // *Kleinwetzdorf*

85. Geburtstag

Gertrude Stöger // *Oberthern*

85. Geburtstag

Anna Mayr // *Oberthern*



85. Geburtstag

Alfred Schrammel // *Glaubendorf*



TODESFÄLLE

Frieda Mayer im 84. Lebensjahr, *Kleinwetzdorf*

Otto Watzek im 76. Lebensjahr, *Großwetzdorf*

Martin Zeitlberger im 61. Lebensjahr, *Unterthern*

Dr. Peter Heistracher im 95. Lebensjahr, *Oberthern*

Leopold Schicklgruber im 77. Lebensjahr, *Glaubendorf*

Gertrude Raszkiewicz im 76. Lebensjahr, *Oberthern*

Ing. Werner Binder im 72. Lebensjahr, *Unterthern*

Maria Wandl im 65. Lebensjahr, *Glaubendorf*

WICHTIGE INFORMATIONEN

Pflichten für Hundebesitzer

Die Gemeinde Heldenberg erinnert daran, dass Hunde bei der Gemeinde angemeldet und bei Tod oder Umzug abgemeldet werden müssen. Beim Umzug gilt: Der Hund muss bei der bisherigen Wohnsitzgemeinde abgemeldet und in der neuen Wohnsitzgemeinde angemeldet werden. Erfolgt keine Abmeldung, bleibt die Abgabepflicht am bisherigen Wohnort bestehen.

Die erforderlichen Formulare zur Anmeldung oder Abmeldung stehen online auf unserer Website unter <https://www.heldenberg.gv.at/Buergerservice/Formulare> zur Verfügung.



Zudem ist es wichtig, dass die Daten des Hundes sowie des Besitzers in der Heimtierdatenbank stets aktuell sind. Eine Aktualisierung ist über ID Austria, direkt bei der Gemeinde Heldenberg oder bei einem Tierarzt möglich.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Aktualisierung von Kontaktdaten der Vereine

Um eine reibungslose Kommunikation zwischen der Gemeinde und den örtlichen Vereinen sicherzustellen, bitten wir alle Vereine, Änderungen bei den Kontaktdaten der Vereinsfunktionäre oder sonstiger verantwortlicher Personen unverzüglich per E-Mail an gemeinde@heldenberg.gv.at mitzuteilen.

Nur so kann gewährleistet werden, dass wichtige Mitteilungen, Einladungen oder behördliche Informationen zuverlässig zugestellt werden.

Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Verschiebung der BIO-Abfallabholung

Aufgrund einer Terminänderung wird die Abholung von BIO-Abfällen (Waschen) in der Gemeinde Heldenberg verschoben.

Neuer Abholtermin: Mittwoch, 13. Mai 2026

Ursprünglicher Termin: Dienstag, 12. Mai 2026

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger, die Abfallbehälter dementsprechend erst am **Mittwoch** zur Abholung bereitzustellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis - Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Hollabrunn

Weitere Informationen: <https://hollabrunn.umweltverbaende.at>

Kostenloser Hörtest am Gemeindeamt

Am Dienstag, den 26. Mai 2026, findet von 15:00 - 18:00 Uhr am Gemeindeamt Heldenberg, Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf eine kostenlose Hörvorsorge statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

HÖRTESTAKTION

Testen Sie
kostenlos Ihre
Hörstärke.

- Neuroth-Fachberater für Sie vor Ort
- Kostenloser Schnellhörtest
- Individuelle Hör-Beratung



Dienstag, 26. Mai
15.00-18.00 Uhr



Gemeindeamt
Heldenberg



Kostenlose Service-Hotline: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen
neuroth.com

ENTDECKEN SIE IHRE HÖRSTÄRKE MIT

 **NEUROTH**

Aus Gemeinderat und Gemeindevorstand

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeindevorstands (3. März 2026)

Verlängerung des VOR Klimatickets Metropol-Region im Jahr 2026 durch den Ankauf von 2 Tickets

Beauftragung der Fa. Alois Zetsch GmbH, Großweikersdorf, mit dem Umbau der Gemeinde-Verwaltungsgebäude-Elektrik zur Herstellung eines Notstromanschlusses für die Blackout-Vorsorge mit einem eigenen Notstrom-Einspeisekasten

Beauftragung von Herrn Friedrich Strobl, Hollabrunn, mit diversen Erhebungen / Berechnungen / Optimierungsvorschlägen / etc. betreffend die Energie- und CO2-Strategie der Gemeinde Heldenberg

Beauftragung der Fa. AS Schädlingsabwehr GmbH, 2042 Guntersdorf, mit der Lieferung von 30 Stück aufschwimmsicherer Köderboxen (BaitGuard L) samt dem notwendigen Zubehör für die Rattenbekämpfung in den öffentlichen Schmutzwasser-Kanalschächten durch den gemeindeeigenen Bauhof

Beauftragung des Hobiger & Partner Sachverständigen-Büros, 3950 Gmünd, mit der „Bau- und Sicherheitskoordination“ sowie „bautechnischen Qualitätskontrolle“ im Zuge der Sanierung der Kirchenbergmauer in Glaubendorf (durch die Fa. Watzinger GmbH)

Beauftragung der Firma Strabag zum Austausch des kaputten Hydranten im Bereich Altenbürgweg 5

Unterstützung der FF Glaubendorf sowie der FF und Musik Thern im Rahmen der Brauchtumsförderung

Aus der Sitzung des Gemeinderats (19. März 2026)

Gestohlene Kanonen und Mörser

Die Finanzprokuratur der Republik Österreich hat der Gemeinde Heldenberg einen letztmaligen Fristaufschub bis Ende März 2026 für die Beschlussfassung der geforderten Schadenersatzzahlung für die gestohlenen Kanonen und Mörser gesetzt, ansonsten der anfänglich geforderte Betrag auf dem Klagsweg eingefordert wird. In einem Zeitraum von fast 2 Jahren wurde in mehreren Verhandlungen die Summe von ursprünglich fast 68.000,00 Euro auf EUR 25.000,00 Euro reduziert.

Der Gemeinderat musste daher den Beschluss zur Leistung einer Schadenersatzzahlung an die Republik Österreich, zuhanden der Finanzprokuratur, in Höhe von 25.000,00 Euro für die bei der Radetzky-Gedenkstätte Heldenberg gestohlenen Kanonen und Mörser fassen. Der Betrag soll Mitte 2026 überwiesen werden.

Grundbenützungsübereinkommen

Die Firma Christian Schauhuber Flaschenservice, 3704 Großwetzdorf, hat via das Zivilingenieurbüro Steinbacher&Steinbacher ZT GmbH ein Grundbenützungsübereinkommen eingebracht. Inhaltlich geht es einerseits um die Ableitung der Schmutzwässer des Gewerbebetriebes mittels einer Druckleitung über die Grundstücke des öffentlichen Guts der Gemeinde Heldenberg Nr. 384/3 (Graben), 79/2 (Weg), 79/10 (Flutmuldenböschung) und 79/6 (Mühlenring-Straße) in den öffentlichen Schmutzwasserkanal, und andererseits um die Ableitung der auf dem großen Betriebsgelände anfallenden Niederschlagswässer in das öffentliche Gut der Gemeinde Heldenberg / den Graben GstNr. 384/3.

Der Gemeinderat hat die Genehmigung dieses Grundbenützungsübereinkommens zwischen der Firma Christian Schauhuber Flaschenservice, 3704 Großwetzdorf, und der Gemeinde Heldenberg als Vertreter des öffentlichen Guts beschlossen mit der zusätzlichen Auflage:

Die Errichtung der Kanalanlagen / Ableitungen / etc. muss durch konzessionierte Fachbetriebe nach Vorlage von Plänen erfolgen und ist sodann die vollkommene Wiederherstellung des Weges, der Böschung, der Straße (samt Asphaltierung) und der Schotterrasenfläche zu gewährleisten, sowie eine entsprechende Fertigstellungsbestätigung über die fachgerechte Ausführung samt genauen / auch digitalen Plänen mit Höhenkoten usw. vorzulegen.

Rasen-Mähen am Weidenspielplatz in Thern

Auf Antrag der Dorfgemeinschaft Thern wurde die Übernahme des Rasen-Mähens am Weidenspielplatz in Thern durch die Gemeinde Heldenberg ab 01.01.2027 beschlossen, soweit die Flächen mit dem Rasenmäher-Traktor befahrbar sind. Die weitere Pflege des Weidenspielplatzes obliegt aber nach wie vor der Dorfgemeinschaft Thern.

Subvention

Auf Ansuchen der NÖ Senioren Ortsgruppe Heldenberg wird in Anlehnung an den Grundsatzbeschluss des Gemeinderats betreffend Subventionierung von Bewirtungskosten für Vereine eine Unterstützung der Ortsgruppe Heldenberg in Höhe von 250,00 Euro genehmigt.

Fahrradständer

Der Gemeindeparteiohmann und Zustellungsbevollmächtigte der Volkspartei Heldenberg, Herr GR Christian Schauhuber, hat am 12.03.2026 beim Gemeindeamt Heldenberg einen Antrag zur Aufstellung vorhandener Fahrradständer an den Gemeinderat eingebracht.

Laut Auskunft des von der Bürgermeisterin befragten Bauhofleiters gibt es 3 verfügbare Fahrradständer. GR Anna Kanzian stellt zusätzlich weiters 2 Fahrradständer aus Beton zur Verfügung. Der Gemeinderat hat das Aufstellen dieser Fahrradständer bei den 3 Spielplätzen der einzelnen Katastralgemeinden sowie bei der Bushaltestelle beim FF-Haus Großwetzdorf beschlossen.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025 lag in der Zeit von 4.3. - 18.03.2026 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Heldenberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Auch wurde den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ein Exemplar nachweislich zugestellt. Innerhalb der Auflagefrist wurde keine schriftliche Stellungnahme dazu im Gemeindeamt eingebracht.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.03.2026 den Rechnungsabschluss geprüft und dem Gemeinderat die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025 in der vorliegenden Form empfohlen.

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2025 einstimmig beschlossen.

Im Ergebnishaushalt des Rechnungsabschlusses sind sämtliche Erträge und Aufwände des Jahres 2025 wie folgt dargestellt:

	Haushaltsgruppe	Erträge in €	Aufwände in €
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	51 347,92	710 613,75
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10 534,70	62 342,52
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	252 084,72	892 239,81
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	49 217,71
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	38 738,98	331 091,40
5	Gesundheit	0,00	466 132,34
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	14 001,66	279 507,44
7	Wirtschaftsförderung	6 736,94	307 944,98
8	Dienstleistungen	824 368,07	1 461 785,11
9	Finanzwirtschaft	2 635 141,30	8 040,17
		3 832 954,29	4 568 915,23

ÜBUNG DES BUNDESHEERES öffentliche Bekanntmachung

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, wird im Zeitraum von 13.04.2026 bis 17.04.2026 mit ca. 11 Soldaten mit 3 Räderfahrzeugen im Großraum HELDENBERG eine Übung durchgeführt.

2. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen vorgesehen.

3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich.
NICHT BERÜHREN! Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Der Leiter Institut Fliegerbodendienste

LANGENLEBARN, am 24.03.2026

Der Leiter:

Obst Robert LANZ





Motoren an, Startnummern bereit – wir laden Sie herzlich zur Heldenberg Classic am 25. April 2026 ein!

Freuen Sie sich auf echtes Rallye-Flair, historische Fahrzeuge, anspruchsvolle Etappen und das besondere Knistern vor dem Start. Die Heldenberg Classic steht für Fahrkultur, Präzision und Leidenschaft – eine Veranstaltung von Enthusiasten für Enthusiasten.

Und das Beste: Mit Ihrer Teilnahme haben Sie die Chance auf fantastische Gewinne:

1. Preis: Felgensatz im Wert von € 2.000 der Firma Maxilite
2. Preis: Fahrzeug-Gutschein (Fr–So inkl. 500 km) der Firma Auto Graf GmbH
3. Preis: 2 Jahreskarten für „Der Heldenberg – Ein Ort. Viele Erlebnisse“

Geplanter Ablauf:

Ab 08:30 Uhr – Eintreffen der Fahrer und Registrierung

09:00 Uhr – Offizielle Begrüßung im Oldtimer Museum und Einführung durch den Veranstalter sowie das Team von Retter Events

10:00 Uhr – Gemeinsamer Start

12:00 Uhr – Boxenstopp beim Amethyst Heuriger in Maissau

Gemütliche Pause mit Gelegenheit zum Austausch und zur Stärkung

13:30 Uhr – Weiterfahrt der Teilnehmer

15:30 Uhr – Siegerehrung im Oldtimer Museum und gemütlicher Ausklang am Heldenberg

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.derheldenberg.at oder auf unseren Social Media Kanälen!

Wir sehen uns an der Startlinie!



Lipizzanergala

27. Juni 2026 | 19 Uhr



mit TV-Star und Sänger MAX MÜLLER

TICKETAKTION

Reduzierte Tickets für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Heldenberg
- 15% Ermäßigung

<i>Bis wann ist die Aktion gültig?</i>	Freitag, 15. Mai 2026 oder solange der Vorrat reicht
<i>Wie hoch ist die Ermäßigung?</i>	15%
<i>Für wen ist die Aktion gültig?</i>	Für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Heldenberg
<i>Wo bekomme ich die Tickets?</i>	Heldenberg Vermarktungs- und Betriebsges.m.b.H. Wimpfen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf

Waldfonds M6 - Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung in Waldbrand-Risikogebieten im Bezirk Hollabrunn

Durch den Klimawandel sind auch im Bezirk Hollabrunn ein früherer Vegetationsbeginn und längere Trockenperioden mit höheren Temperaturen feststellbar. Gemeinsam mit der Veränderung des Waldbildes nach der Borkenkäferkalamität ist mit einem erhöhten Waldbrandrisiko zu rechnen.

Waldbrände haben abgesehen vom ökologischen und wirtschaftlichen Schaden auch eine große Auswirkung auf die angrenzende Infrastruktur.

Um den Blaulichtorganisationen ein taugliches Hilfsmittel zur Waldbrandbekämpfung in die Hand zu geben, wurde durch die Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn der Waldfachplan „Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung im Bezirk Hollabrunn“ initiiert.

Die Projektkosten werden nach Vorleistung zu 100 % gefördert. Die Förderungsabwicklung erfolgt über die Förderschiene „Waldfonds“ des Landes NÖ.

Einen wichtigen Bestandteil bildet dabei die Mitarbeit der Feuerwehren des Bezirkes. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren werden seitens der Bezirkshauptmannschaft gebeten, die Durchführung von Erhebungen für die Erstellung eines Waldfachplanes für die Einsatzplanung zur Waldbrandbekämpfung zu übernehmen. Diese Erhebungen haben nach einer Schulung durch den bestbietenden Ziviltechniker bei Tageslicht, mit Feuerwehrfahrzeugen und in Uniform zu erfolgen.

Die Karten werden sowohl auf Papier als auch digital erstellt und sind deshalb sowohl für die Einsatzleitung vor Ort als auch für übergeordnete Stäbe gut nutzbar. Die Karten können auch bei anderen Einsätzen (bspw. Personensuche) genutzt werden. Sie werden allen Blaulichtorganisationen im Bezirk für den internen Gebrauch zur Verfügung gestellt.

„Ziel dieser Waldfachpläne ist es, dass bei Waldbränden sofort klar ist, wo und mit welchen Fahrzeugen zu Brandherden vorgerückt werden kann“, erläutert Bezirksfeuerwehrkommandant LFR

Alois Zaussinger.

„Einsatzszenarien machen nicht an Gemeindegrenzen halt. Deshalb ist es wichtig, dass diese Pläne alle Gemeinden des Bezirkes einbinden“, bedankt sich der Bezirkshauptmann von Hollabrunn, Mag. Karl-Josef Weiss, bei den Feuerwehren und Gemeinden des Bezirkes.

Er betont weiters, dass die Bezirkshauptmannschaft in einem Katastrophenfall alle eingesetzten Einsatzkräfte koordiniert. Aktuelle und detaillierte Einsatzpläne sind dabei für eine professionelle Stabsarbeit unerlässlich.

Einige Eckpunkte des beeindruckenden Projektes:

Das Projektgebiet umfasst den Bezirk Hollabrunn mit 24 Gemeinden und einer Gesamtfläche von 101.107 Hektar, davon stellen 21.629 Hektar Waldflächen dar.

110 Feuerwehren werden die Vor-Ort Erhebungen durchführen.

Im Zuge des Projektes werden Wege, Umkehrplätze und Fahrhindernisse aufgenommen, sowie Hubschrauberlandeplätze, Wasseraufnahmestellen, Lotsen- und Bereitstellungspunkte definiert.

Zivilschutzipp des Monats

DER BESTE RAT IST VORRAT!



Ein aktueller Stromausfall in Berlin hat erneut gezeigt, wie schnell selbst in einer Großstadt plötzlich nichts mehr funktioniert – kein Licht, keine Kommunikation, keine Versorgung. Genau deshalb ist Vorbereitung so wichtig, auch in einer kleineren Gemeinde.

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt, Notvorräte regelmäßig zu überprüfen, damit im Ernstfall alles Wichtige für die Familie vorhanden ist.

Warum Notvorräte überprüfen?

Weil Ihnen Notvorräte helfen, in Notsituationen handlungsfähig zu bleiben – egal ob bei Stromausfall, Naturereignissen oder technischen Störungen. Wer vorbereitet ist, bleibt ruhiger und unabhängiger. Ein kurzer Check der Vorräte stellt sicher, dass alles noch haltbar, vollständig und einsatzbereit ist.

Checkliste für die Überprüfung

Die Kontrolle der Notvorräte braucht wenig Zeit, bringt aber viel Sicherheit:

- **Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- **Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- **Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- **Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- **Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Ihre Gemeinde bereitet sich auf Notsituationen vor – auf ein Blackout z. B. durch den Sonderkatastrophenschutzplan "Strom- und Infrastrukturausfall".

Wenn auch Sie vorbereitet sind, kommen wir alle gemeinsam leichter durch den Notfall. Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie unter: www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!



Mehr Infos: www.noezsv.at
Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Feuerwehr Glaubendorf

Mitgliederversammlung inklusive Neuwahlen

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im Jänner stand neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr auch die Neuwahl des Kommandos im Mittelpunkt. Unter der Leitung von Bürgermeisterin Mag. Irmtraud Traxler wurden die Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurde Martin Zeitlberger als Kommandant bestätigt, Walter Pendl neu zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Markus Hofbauer bleibt Leiter des Verwaltungsdienstes, sein Stellvertreter ist nun Markus Rockenbauer. Nach 15 Jahren im Kommando – davon 13 Jahre als Kommandant – stellte Jürgen Figerl seine Funktion zur Verfügung. Für sein Engagement wurde ihm großer Dank ausgesprochen. Auch Beförderungen standen auf der Tagesordnung: Zum Feuerwehrmann wurden Nikola Ilo, Markus Pacher,



Christian Pieczara, Peter Schmidt und Timo Glaser ernannt, Adrian Franken und Fabian Wichtl zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Zudem wurde Markus Rockenbauer zum Ehrenverwalter ernannt. Als besondere Anerkennung verlieh Bürgermeisterin Traxler die Hochwassereinsatzmedaille 2024 an zwölf Kameraden für ihren Einsatz während der Hochwasserkatastrophe.

Gemeinschaft und Veranstaltungen

Neben Einsätzen und Übungen kommt auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz. Ein Beispiel dafür war der gut besuchte Glühweinstand im Jänner, bei dem trotz Nebel und eisiger Temperaturen viele Gäste zusammenkamen, um bei selbstgemachtem Glühwein, regionalen Weinen

und herzhaften Schmankerln einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Ausblick

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern frohe und erholsame Osterfeiertage und laden schon jetzt herzlich zu unseren kommenden Veranstaltungen in Glaubendorf ein:

- Maibaumaufstellen: 25. April 2026 ab 17:00 Uhr
- Florianiausrückung mit anssl. Fröhschoppen: 03. Mai 2026 am 8:30 Uhr
- Maibaumversteigerung: 30. Mai 2026 ab 17:00 Uhr

Die Kameraden der FF Glaubendorf freuen sich auf Ihren Besuch!



Feuerwehr Großwetzdorf

Mitgliederversammlung inklusive Neuwahlen

Am 23.01.2026 fanden unter Vorsitz unserer Frau Bürgermeisterin Mag. Irmtraud Traxler, die Neuwahlen zum Kommandanten und Kommandant-Stellvertreter statt. Kommandant Anton Falb wurde in seinem Amt bestätigt. Nach 25 Jahren im Feuerwehrkommando trat Martin Rirsch als Kommandant-Stellvertreter nicht mehr zur Wahl an. Zum neuen Kommandant-Stellvertreter wurde Thomas Kirschner gewählt. Markus Strell bleibt weiterhin als



Leiter des Verwaltungsdienstes dem Kommando erhalten. Die Freiwillige Feuerwehr Großwetzdorf dankt EBI Martin Rirsch für seine 25-jährige Tätigkeit im Kommando. Ein weiterer Dank ergeht an LM Andreas Miltner, der seine Funktion als Fahrmeister, welche er seit 2001 innehatte, zur Verfügung stellte.



Im Zuge der Mitgliederversammlung wurden Leonie Kirschner, Ramona Kirschner und Gratiani Tscheppen zum Feuerwehrmann befördert.

Vorankündigung

Von 12.06. bis 14.06.2026 findet unser diesjähriges Feuerwehrfest statt. 80 Jahre FF Großwetzdorf und Abschnittstag.

Feuerwehr Thern

Mitgliederversammlung

inklusive Neuwahlen

Unter der Leitung von Bürgermeisterin Mag. Irmtraud Traxler, fand am 09.01.2026 die Mitglieder- und Wahlversammlung im Feuerwehrhaus statt.

Franz Dinstl jun. trat nach 25 Jahren im Kommando, davon 24 Jahre als Kommandant, nicht mehr zur Wahl an und stellte seine Funktion zur Verfügung.

Zum neuen Kommandanten wurde sein bisheriger Stellvertreter Lukas Schnötzing, zum Kommandant-Stellvertreter Benjamin Bender gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Edwin Mayer jun. bestellt, als dessen Stellvertreter Gerald Ebermann.

Franz Dinstl jun. wurde als Anerkennung für seine jahrzehntelange, verdienstvolle und unermüdliche Tätigkeit zum Ehrenkommandanten ernannt. Weiters wurde ihm der Dienstgrad Ehrenoberbrandinspektor (EOBI) verliehen.



Feuerwehrjugend Thern

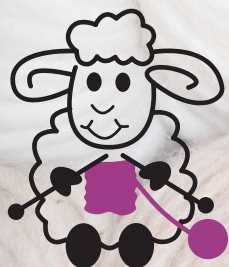
Adventmarkt Heldenberg

Die Feuerwehrjugend Thern nahm bereits zum vierten Mal, mit einem Stand im Teehaus des Englischen Gartens, am Heldenberger Adventmarkt teil.



Glühweinstand

Am 07.12.2025 lud die Freiwillige Feuerwehr zum Glühweinstand ins Feuerwehrhaus.



Wollparadies

3701 Oberthern 33 ♀

0677 / 616 420 66 ☎

www.wollparadies.at 🌐

Ellastrickt 📺

Öffnungszeiten

Di: 10-18 Uhr

Fr: 10-18 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat: 10-17 Uhr
und nach telefonischer Voranmeldung



Team Scheibelhofer

Freundlich – ehrlich – kompetent, seit über 45 Jahren.

Wir freuen uns, Sie auch weiterhin bei uns in **Frauendorf/Schmida** begrüßen zu dürfen.



Nutzen Sie auch unsere professionelle Spenglerei und Lackiererei inkl. Ersatzwagen.



...stark im Service!

Autorisierter TOYOTA
Werkstättenpartner

Tel. +43 2959 7000
www.scheibelhofer.info

Sportverein Heldenberg

Generalversammlung

Am Freitag, dem 13. März, fand die Generalversammlung des Sportvereins Heldenberg statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Neuwahlen des Vorstands. Zum neuen Obmann wurde Andreas Koll gewählt, seine Stellvertreterinnen und Stellvertreter sind Marlene Zellner und Wolfgang Knell. Als Kassier fungiert künftig Stefan Klepp und als Schriftführer Clemens Elsinger. Besondere Erwähnung fanden außerdem die Ehrenpräsidenten des Vereins Wilhelm Rohrauer, Ing. Peter Steinbach und Günther Brandstätter, der zuvor Präsident war und nun zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde.



Im Bild - v.l.n.r.: Ehrenpräsident Ing. Peter Steinbach, Bürgermeisterin Irmitraud Traxler, Obmann Andreas Koll




NSG ZIERSDORF - HELDENBERG

KOMM ZUM..

KINDERFUSSBALL



DIENSTAG 17:30
SPORTPLATZ HELDENBERG

U6 (JG 2020-2021)
U8 (JG 2018-2019)
ALLE 2 WOCHEN 17:00
FUSSBALLKINDERGARTEN

DONNERSTAG 17:30
SPORTPLATZ ZIERSDORF

U8 (JG 2018-2019)
U9 (JG 2017)

Weitere Informationen bei:
 Stefan Klepp 0650 3217435
 Lea Fischer 0680 2244472
 Andreas Kuntner 0664 5350081
 Markus Geyer 0664 6273959

Tennisverein wieder aktiv werden lassen

Bei dieser Sitzung wurde auch die Situation des „Tennisvereins Heldenberg“ besprochen, der vor einiger Zeit ruhend gestellt wurde.

Da eine gute Infrastruktur (Platz, Kabinen etc.) vorhanden ist, wäre es schön, wenn sich eine Gruppe von „Tennisinteressierten“ Personen fände, die sich bereit erklärt, diesen Verein in Funktiónsrolle wieder aufleben zu lassen.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Obmann Andreas Koll (0676/841678814).



Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**



* Aktion gültig bis auf Widerruf im nöGIG-Netz bei Neuanschließung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

k+_OAN_phase 03_Glasfaser_A5_quer_abf.indd 1

24.09.25 14:07



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



evn.at/wasser

Kleindenkmäler in der Gemeinde Heldenberg

Sehr geehrte Heldenberginnen und Heldenberger!

Mein Name ist Leopold Beck, ich bin Redakteur für Kleindenkmäler in Heldenberg.

In den kommenden Ausgaben der Gemeindenachrichten möchte ich Ihnen jeweils ein Kleindenkmal aus unserer Gemeinde vorstellen.

Sollten Sie Änderungen des unten gezeigten Kleindenkmals bemerken, bitte ich Sie, mich unter der Nummer 0699/19500909 oder per E-Mail an leopold.beck@gmail.com zu informieren.

Wenn Sie an diesem Projekt (marterl.at) mitarbeiten möchten, können Sie sich ebenfalls gerne bei mir melden.

Alle Marterl finden Sie auch auf der Homepage www.marterl.at, sowie in den Ordnern am Gemeindeamt.



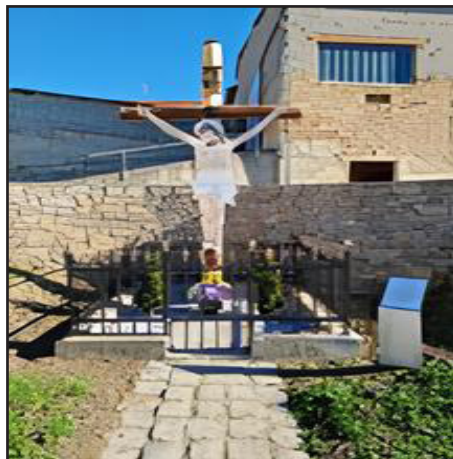
Wir, die Gemeinde Heldenberg und ich suchen dringend Betreuer der Kleindenkmal-Datenbank!

“REHM” - WEGKREUZ

Im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Restaurierung des Rehm-Wegkreuzes möchte ich darauf hinweisen, dass ich für entsprechende Hinweise sehr dankbar bin. Nur durch solche Informationen kann ich die Homepage marterl.at sowie die Kleindenkmal-Ordner in der Gemeinde stets aktuell halten.



04.09.2013



31.10.2025

Aus der Pfarrchronik

Laut handschriftlicher Aufzeichnung von Pfarrer Anton Rapf wurde das Kreuz am 13. März 1934 hinter dem Hause des Josef Rehm erneuert. Das Kreuz ließ Josef Rehm beim Firmkranz in Ziersdorf um 28 Schilling anfertigen; der Korpus wurde von Herrn Jenwels aus Rosenberg bemalt. Anstelle eines beschädigten Holzzaunes wurde ein Eisengitter errichtet, das größtenteils von Pfarrer Rapf finanziert wurde.



Großwetzdorf, Winzergasse, Wegkreuz

Das um 1920 erbaute Wegkreuz ist ein Holzkreuz mit einer Christusfigur aus Blech (weitere Informationen dazu siehe „Heimatbuch Wetzdorf“ von Marianne Gastgeb, Seite 172)

- Es wurde erstmals im Jahr 1934 renoviert.
- Im Jahre 1979 wurde das Kreuz von Fam. Josef Plam renoviert; 1989 errichtete die Katholische Jugend die rückwärtige Steinmauer.
- Im Jahre 2025 erfolgte die Restaurierung der Gedenkstätte durch Franz Kirschner. Die Christusfigur wurde von Ludwig Schestak (Zwentendorf) bemalt.

Die Finanzierung erfolgte durch:

Falb Grete und Anton/ Falschlehner Gerlinde / Kirschner Hermine / Pass Johann / Pöschl Maria und Johann / Rehm Renate und Rudolf / Schellenberger Josef / Schreiber Maria sen. / Schreiber Maria und Erwin / Schwarz Ingrid / Slaby Anni und Walter / Zeitberger Josef

volkskultur | niederösterreich
Kultur.Region.Niederösterreich

Lehrgang Kleindenkmale Kompakt

Fr 17. und Sa 18. April 2026
10.00 bis 17.00 Uhr

Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56, 3500 Krems-Stein



Der Lehrgang richtet sich speziell an jene, die sich in ihrer Gemeinde für die Erhaltung, Erforschung und Vermittlung von Kleindenkmalen einsetzen.

Lehrgang Kleindenkmale Kompakt
Kleindenkmale prägen unsere Kulturlandschaft. Sie sind Orte des Innehaltens, des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung. Der Lehrgang richtet sich speziell an jene, die sich in ihrer Gemeinde für die Erhaltung, Erforschung und Vermittlung von Kleindenkmalen einsetzen.

Kursinhalte:
Von der Definition von Kleindenkmalen, Kategorien zur Einteilung, Unterschieden bei Bautypen und -teilen, häufigen Materialien und Farben über verborgene Informationen mittels Heiligenattributen, Zunftzeichen und weiteren Symbolen bis hin zur Erforschung und Dokumentation von Kleindenkmalen durch Quellenkunde und Online-Datenbanken wird alles geboten, was Kleindenkmalforschende wissen müssen.

Lehrgangsleitung: Mag. Erich Broidl
Kurskosten: EUR 210,00 inkl. Skriptum
Anmeldung: weiterbildung@volkskulturnoe.at
Tel.: 02732 85015
www.volkskulturnoe.at/weiterbildung

Ein Betrieb der

volkskultur | niederösterreich

Kultur.Region.Niederösterreich

Medieninhaber: Volkskultur Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort), FN 308711m, LG St. Pölten, Tel.: 02732 85015, office@volkskulturnoe.at, www.volkskulturnoe.at
In Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten, FN 179146a, office@kulturregionnoe.at, www.kulturregionnoe.at

EVN **TV**

**KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH**



ZVR-Nr. 1606883999

Seniorenverein Ortsgruppe Heldenberg

Wir sind einer der größten Vereine der Gemeinde Heldenberg mit derzeit 170 Mitgliedern und bieten gemeinsame Freizeitgestaltung wie zB **Tages- und Halbtagesausflüge, Besuche von kulturellen Veranstaltungen, sportliche Aktivitäten und interessante Vorträge** an. Wir sind **politisch UNABHÄNGIG** - mit der Mitgliedschaft bei uns wird man NICHT automatisch Mitglied einer bestimmten Partei, jeder ist bei uns willkommen! Es ist auch NICHT Voraussetzung, bereits in Pension zu sein, auch Berufstätige sind bei uns herzlich willkommen.

Unser Angebot im heurigen Jahr umfasst unter anderem

- ★ 14-tägige Kaffeeklatsch / Spielenachmittage
- ★ 14-tägige Walkingrunden
- ★ monatliche Kegelpartien
- ★ Besuch des Musicals „Maria Theresia“ und des Gloria Theaters
- ★ Ausflüge zB UNO City, Dorotheum, Wiener Wasserpolizei, Schloss Lednice, Köhlerei für die Herstellung von Holzkohle, Handwerksmuseum, Besuch des Erzberges mit Hauly Fahrt, Kraftwerk Ottenstein, Wiener Kaiser Wiesn, Zuckerfabrik Tulln, NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum, Hagebuttenwelt etc
- ★ Wandertage
- ★ Bogenschießen Schnuppertag
- ★ Vorträge
- ★ FKK Nachmittag (neugierig geworden? keine Sorge - alles völlig harmlos!)

Die Mitgliedschaft bei den NÖs Senioren ist im ersten Jahr **gratis** (Schnuppermitgliedschaft), danach kostet sie für Hauptmitglieder Euro 29,- und für Familienmitglieder Euro 19,- pro Jahr.

Bei Interesse bitte **Obmann Robert Friedreich (Tel. 0676/7827001)** kontaktieren.



Bauarbeiten Franz-Josefs-Bahn

Streckensperre und Nacharbeiten

Im Zuge der Modernisierung der Franz-Josefs-Bahn werden zwischen Absdorf-Hippersdorf und Limberg-Maissau neue Oberleitungsmasten errichtet. Zusätzlich werden zwischen Limberg-Maissau und Eggenburg 3 km neue Gleise verlegt, Entwässerungsanlagen und Brücken saniert. Diese Arbeiten finden während einer Streckensperre statt.

Wann?

Die Streckensperre findet von Montag, 27. April bis Dienstag, 9. Juni 2026 statt.

Auswirkungen für Sie

Zwischen den Bahnhöfen Absdorf-Hippersdorf, Groß Weikersdorf, Ziersdorf und Limberg-Maissau werden neue

Oberleitungsmasten inklusive deren Fundamente errichtet. Die dafür notwendigen Rammarbeiten verursachen durch den Einsatz schwerer Bahnbaumaschinen Lärm und werden sowohl tagsüber als auch nachts durchgeführt:

- 27.04. - 03.05.2026 zwischen 08:00 und 22:00 Uhr
- 04.05. - 10.05.2026 zwischen 21:30 und 06:00 Uhr
- 11.05. - 07.06.2026 zwischen 08:00 und 22:00 Uhr

Ebenso kommt es durch Logistikfahrten in den Bahnhöfen zu erhöhter Lärmentwicklung. Wir setzen alles daran, die

Auswirkungen für Sie als Anrainer:in so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten ist der Bahnverkehr von 27. April bis 9. Juni 2026 gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr mit Bussen wird zwischen Absdorf-Hippersdorf und Sigmundsherberg eingerichtet.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte per E-Mail an infra.kundenservice@oebb.at.

Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Fahrplanauskünfte

oebb.at | oebb.at/baustellen | 05-1717 | SCOTTY mobil

Wirtschaftspark Ziersdorf

SCHMIDATALWORK „Ihr neuer Firmenstandort“ 5 Gewerbeflächen – 10 Büros – 31 Garagenlager

„Es gibt bereits einige Interessenten“, obwohl noch keine Werbung gemacht wurde, freuen sich Martin Schenter und Christian Eibel, Bauherren des Projektes „Schmidatal Work“ im Wirtschaftspark Ziersdorf.

Es war fast auf den Tag genau ein Jahr her, dass wir uns hier zum Baubeginn getroffen haben, begrüßte Schenter die Besucher, ehe er gemeinsam mit Eibel, Vertretern der Schmidatal-Gemeinden den Baufortschritt präsentierte. Diese Gewerbe- (Produktion, Handel, Handwerk), Büro- und Garagen-/Lagerflächen sollen jungen Unternehmen den Start erleichtern.

Die 31 frostsicheren Garagen wurden in vier Größen ausgeführt, von 17 bis 74 Quadratmetern, und eignen sich auch als Lager. Es gibt in allen Garagen einen Stromanschluss und in den größeren auch Internet und Starkstrom. Dafür gibt es mittlerweile 20 Interessenten, schilderte Schenter. Von den zehn Büros ist die Hälfte vergeben. Zur gemeinsamen Nutzung gibt es einen Gemeinschaftsbereich mit Küche sowie Drucker und Kopierer. 1 Gewerbeteil, ca. 135 m² Fläche, teilt sich in Lager/Produktionsbereich, Büro, Aufenthaltsraum, Dusche und WC und es gebe bereits zwei Anfragen. Beheizt wird mit drei Wärmepumpen!



Foto: Barbara Witzany

Der gesamte Bereich wird mit Videokameras überwacht. Bürogrößen, Gewerberäume und Lager sind flexibel buchbar. „Die Fertigstellung der Gebäude wird heuer im Sommer sein“, verriet Schenter. Beeindruckt zeigten sich Bürgermeister Stefan Schröter und Vizebürgermeisterin Waltraud Kronawetter aus Ziersdorf,

Maissaus Stadtchef Franz Kloiber sowie Wolfgang Grimus (Ravelsbach) und Wolfgang Nachtigal (Heldenberg).

Wer sich über die Möglichkeiten von „Schmidatal Work“ und „Schmidatal Garagenlager“ näher informieren möchte, kann das telefonisch unter 0664 11 64 888 (Martin Schenter) oder per Mail an info@schmidatalwork.tun.



Im Bild - v.l.n.r.: Wolfgang Grimus, Franz Kloiber, Martin und Edith Schenter, Waltraud Kronawetter, Stefan Schröter, Wolfgang Nachtigal und Christian Eibel



Im Bild – Schmidatalbürgermeister und Ehrengäste - v.l.n.r.: Richard Hogl, Michaela Gilli-Brickl, Daniela Hagenbüchl-Schabl, Auguste Lehner, Eva Kloiber, Franz Kloiber, Karl Wilfing, Irmtraud Traxler, Stefan Schröter, Florian Hinteregger

Bürgermeister Franz Kloiber feiert 50er

Gute Stimmung im Heurigenlokal der Familie Humer-Gilly.

Franz KLOIBER aus Maissau feierte am Mittwoch, den 28. Jänner 2026, seinen 50. Geburtstag. Kloiber engagiert sich seit 2020 als Gemeinderat der Stadtgemeinde Maissau und setzt sich aktiv für Gemeinde und Region ein. Im Jahre 2022 wurde Kloiber zudem zum Bürgermeister gewählt. Zahlreiche Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerks, sowie Vereine und Organisationen

aus Maissau gratulierten ihm herzlich. Außerdem kamen auch die Bürgermeister der Kleinregionen Schmidatal und Waldviertel mit den besten Glückwünschen für ihren Kollegen.

Im Besonderen ergriffen die Vizebürgermeisterin von Maissau, Michaela GILLI-BRICKL, der Maissauer Feuerwehrkommandant OBI Andreas BRICKL, und die Obmänner der Kleinregionen, Bürgermeister Ing. Florian HINTEREGGER (Landschaftspark

Schmidatal) und Bürgermeister Franz GÖD (Kleinregion Manhartsberg) das Wort. Abschließend überreichte ihm Bezirksparteiobmann LABg. Bgm. ÖKR Richard HOGL das Ehrenzeichen der Niederösterreichischen Volkspartei in Silber, und Landtagspräsident Mag. Karl WILFING hielt eine launige Laudatio in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Privat ist der Jubilar verheiratet mit Gattin Eva und Vater zweier Söhne.

WIR FEIERN !

25 jähriges Jubiläum

LANDSCHAFTSPARK SCHMIDATAL MANHARTSBERG

18. April 2026

HAUPTPLATZ SITZENDORF

14.00 FESTAKT – 25 Jahre
mit sechs Musikkapellen des Landschaftsparks
und dem Kinderchor der Volksschule Sitzendorf
Eröffnung der Schmidateler Radroute

15.00 – 17.30 AUSSTELLUNG im Gemeindeamt
Kunstwerke der ARTS Schmidatal
Historische Schmidateler Ansichtskarten
Der Landschaftspark – Wie alles begann ...

16.30 LESUNG ARTS Schmidatal im Gemeindeamt
mit Rudi Bulant, Helga Farasin, Wolfgang Kraus
und Elisabeth Schöffel-Pöhl

16.00 MODENSCHAU
Präsentation der Schmidateler Tracht

17.00 Prämierung Malwettbewerb
der 4. Klassen Schmidateler Volksschulen

17.30 SPRITZER GIGANTEN
Blasmusik aus der Amethyststadt Maissau

Bei Schlechtwetter findet die gesamte Veranstaltung in der
wetterfesten Halle des Lagerhauses Sitzendorf statt.

ENERGIE DIRECT
KRAMER & FIEDLER
JOSEF DUBEN KG
GRAFINGER & Partner
hengl

INFO ZUM LEERSTANDSMANAGEMENT
SCHMIDATAL MANHARTSBERG

FAHRRADCHECK
kostenlos

REGIONALMARKT
FAHRZEUGSCHAU
Autohaus Berger
& Koller's Oldtimer

SCHMIDATALER WEINE

FÜR KIDS
Schminken, Hüpf-
burg, Eis, Handwerk
15.15 Flokus Pokus
Kinderzaubershow
16.30 Kamishibai
Bilderbuchtheater

KINDER SCHÜRFFELD
BUCHER FLOHMARKT
KREISGRABEN SCHAU

Wir freuen uns auf Sie!

WIR FEIERN !

25 jähriges Jubiläum

LANDSCHAFTSPARK SCHMIDATAL MANHARTSBERG

18. April 2026

HAUPTPLATZ SITZENDORF

REGIONALMARKT & ORGANISATIONEN

Verschiedenste Produkte von und für die Region!

Amethystwelt Maissau
Infostand und Schürffeld

Arneht Christina
ÖKO Kosmetik- & Reinigungsm.

Bio-Ölpresserei Blach
Hanfprodukte, Ölsamen, Öle

Biohof Maurer
Nudeln, Linsen, Dinkelflocken

Bücherei Maissau
Infostand und Buchflohmarkt

Feuerwehrjugend Sitzendorf
Getränke

Fischer's Obst & Gemüsespezerei
eing. Gemüse und Marmeladen

Freytag Robert – Stahlbräu
Biere und Edelstahlprodukte

Hagelkruys Verena – Fa. Honig & Co
verschiedenste Honigprodukte

Heldenberg GmbH
Infostand Lipizzaner, Oldtimer

Hilfswerk Schmidatal
Ehrenamt, Hilfe und Pflege

Hoffinger Tina
Bergkäse, Sennereibutter uvm.

Kartenland Roman Fischer
Kleinregion historische Ansicht

Kanzian Angelika
Produkte aus Alpaka-Wolle

Landschaftspflege Sitzendorf
Glaswerkstatt, Holzprodukte

Nathoma Collection
Taschen, Hauben, 3D-Deko

Rosenberger Reinhard
Moderschmuck, Holzdeko

Rustenbeck Uwe
Postkarten, Fotos, Kalender

Schellenberger Kornelia
Schmalzprodukte, Salze, Liköre

Spell Jasmin
Edelbrände, Wellnessprodukte

Tendl Michaela
Papierwaren

Wagner Karin
Upcycling Dekogegenstände

Widerna Stefanie
Holz gelaserte Türkränze uvm.

Zeitpolster
Netzwerk Vorsorge & Betreuung

MIBA CATERING
Michael Baringer
sorgt für ihr
leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Sie!

Mitglieder und Veranstalter: Tourismus- und Regionalentwicklungsrat
„Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg“ v.d. K. 1963/2010
3714 Standort an der Schmied, Oberm. Ing. Florian Hinteregger, BA
Hersteller und Herstellerin: Simone Ditsch, 2021 Wiener Neudorf



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und WasserwirtschaftWIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kick-Off Veranstaltung „Leerstandsmanagement Schmidatal Manhartsberg“

Eine Region in Aufbruchsstimmung: Pilotprojekt gegen Leerstand im Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg gestartet

Mit einem gemeinsamen Kick-Off im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth am 29.01.2026 wurde das Projekt „Leerstandsmanagement Schmidatal Manhartsberg“ offiziell gestartet. Das zweijährige, LEADER-geförderte Pilotprojekt will leerstehende Wohngebäude und ungenutzte Bauflächen in den Ortschaften der Region aktivieren, Ortskerne nachhaltig stärken und damit eine Trendwende in der zukunftsorientierten Entwicklung lebendiger, lebenswerter Gemeinden einleiten.

Bereits erste Analysen zeigen das enorme Potenzial: In der Region stehen rund 12% des Wohngebäudebestandes leer. Das sind etwa 690 Wohngebäude. Zusätzlich sind rund 162 Hektar erschlossenes Bauland unbebaut. „Dieses Ausmaß zeigt: Leerstand ist kein Randthema. Leerstand ist ein riesiges Potenzial. Und es ist unsere gemeinsame Verantwortung, mit unseren Flächen, Gebäuden und Ortskernen sorgsam und nachhaltig umzugehen“, betont Regionsobmann Ing. Florian Hinteregger BA.

Auch Bezirkshauptmann Mag. Karl-Josef Weiss unterstrich in seinen Eröffnungsworten die Bedeutung des Projekts: „Leerstand ist kein Schicksal. Es braucht Projekte wie dieses, die vorzeigen, wie Gemeinden gemeinsam neue Wege gehen können und damit anderen Regionen in Zukunft den Weg bereiten.“ Die hier geleistete Pionierarbeit sei von großem Wert für den gesamten Bezirk und mit allen Kräften zu unterstützen.

Empfangen wurden die Gäste bewusst in einem Leerstand, um direkt



Im Bild - v.l.n.r.: Franz Kloiber, Stefan Schröter, Daniela Hagenbüchl-Schabl, Auguste Lehner, Irmtraud Traxler, Florian Hinteregger

auf das Thema einzustimmen. In den alten Gemäuern war eine Ausstellung eingerichtet, die verdeutlichte, welche Auswirkungen Leerstand nicht nur für Eigentümer:innen, sondern für die Allgemeinheit, das Ortsbild und die Lebensqualität hat.

Projektleiterin DI Lena Weitschacher, stellte die zentralen Arbeitspakete des Projekts vor. „Ein Schwerpunkt liegt auf Kommunikation und Bewusstseinswandel. Das Projekt will über Leerstand informieren und Bewusstsein für seine negativen Auswirkungen schärfen, Vertrauen aufbauen, ins Gespräch kommen und beraten. Dabei setzt das Projekt bewusst auf Freiwilligkeit und Zusammenarbeit. Private und öffentliche Interessen sollen sichtbar gemacht und gemeinsam neue Wege zur Reduktion von Leerstand entwickelt werden – mit Maßnahmen, die private Entscheidungen respektieren und gleichzeitig zu lebendigen Ortschaften beitragen.“

Von Februar bis Anfang März tourte die Wanderausstellung „Leerstand“ durch alle Gemeinden der Kleinregion. Auch in unserer Gemeinde fand begleitend ein Themenabend statt, bei dem

Eigentümer:innen und Interessierte die Gelegenheit zum offenen Austausch nutzten. Die eingebrachten Erfahrungen und Perspektiven fließen direkt in die weitere Projektarbeit ein.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragen: Lohnt sich Vermieten? Wie finde ich verlässliche Mieter:innen? Sanieren oder abreißen – was ist sinnvoll? Wie lassen sich hohe Abrisskosten bewältigen?

Gemeinsam mit Expert:innen aus Recht, Finanzierung, Immobilienbewertung, Bau, Architektur und Entsorgung werden praxisnahe Lösungsvorschläge erarbeitet. Geplant sind konkrete Unterstützungsangebote wie individuelle Beratungen, Informationsveranstaltungen und Austauschformate. Ziel ist es, den Eigentümer:innen eine solide Entscheidungsgrundlage zu bieten – damit sie selbstbestimmt und gut informiert handeln können.

Mit dem Kick-Off begann kein Sprint, sondern ein Marathon: ein langfristig angelegter Prozess, der mit Ausdauer und Konsequenz die Ortschaften im Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg dauerhaft stärken soll.

Mitmachen & informieren:

Infos zum Projekt: www.schmidatal.at/service/leerstand

Ideen/Angebote: ✉ Leerstand@schmidatal.at

Weitere Infos: ✉ info@schmidatal.at / ☎ 02959/2203 DW 30

Newsletter anmelden, um Neuigkeiten aus der Kleinregion zu erhalten.





Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Neuigkeiten aus dem Landschaftspark Schmidatal-Manhartsberg

Förderdatenbank „klimaaktiv“ So behalten Sie die verfügbaren Förderungen 2026 im Blick

Angesichts neuer und laufend angepasster Förderkriterien, sich ändernder Rahmenbedingungen und oftmals rasch ausgeschöpfter (Förder-)Budgets wird es immer wichtiger, Fördermöglichkeiten frühzeitig und gezielt im Blick zu behalten. Gerade im Bereich der Energieproduktion, -effizienz und -speicher, (thermischer) Gebäudesanierungen als auch bei Projekten rund um klimafreundliche Mobilität ändern sich Programme regelmäßig - wer hier nicht gut informiert ist, verpasst gegebenenfalls finanzielle Chancen!

Aus diesem Grund wurde eine Kooperation der Bundesministerien BMWET, BMLUK und BMIMI sowie der österreichischen Regionalprogramme, der

Energieagenturen der Bundesländer und klimaaktiv aufgestellt: Mit der neuen Förderdatenbank von klimaaktiv steht nun ein praktisches und übersichtliches Online-Tool zur Verfügung, das eine laufend aktualisierte Sammlung relevanter Förderprogramme in ganz Österreich bietet und Privatpersonen, Gemeinden, Betriebe sowie Organisationen bei der gezielten Suche nach passenden Förderungen unterstützt.

Ein besonderer Vorteil: Die Datenbank ermöglicht eine einfache Selektion nach Bundesland sowie nach Förderstellen. So können beispielsweise gezielt Förderungen des Bundes und des Landes Niederösterreich gefiltert werden. Damit erhalten Interessierte rasch einen strukturierten Überblick über aktuelle Unterstützungsangebote - von Sanierungsmaßnahmen über

Heizungsumstellungen bis hin zu Mobilitäts- und etwaigen anderen Klimaschutzprojekten.

Da Förderungen laufend angepasst werden, (Förder-)Budgets teilweise ungewiss sind und die zugehörigen Fördermittel oftmals schnell ausgeschöpft werden, empfiehlt es sich, die individuellen Fördermöglichkeiten unbedingt VOR Projektstart zu prüfen! Eine rechtzeitige Information kann entscheidend sein, um die finanzielle Unterstützung optimal zu nutzen und Projekte wirtschaftlich sinnvoll umzusetzen.

Die Förderdatenbank ist online unter <https://www.klimaaktiv.at/foerderungen> abrufbar! Bei Rückfragen zur Förderdatenbank oder zu individuellen Projektbesprechungen steht das Regionsmanagement gerne jederzeit unter den unten angeführten Kontaktdaten zur Verfügung!

Kontakt zum Regionsmanagement: ☎ 0676/6716892 / ✉ office@kem-schmidatal.at

EAG-Investitionszuschuss

Förderung für PV-Anlagen und
Stromspeicher 2026



Fördersätze

Kategorie A

PV: bis zu 10 kWp

Fix-Fördersatz: 150 €/kWp*

Kategorie B

PV: 10 bis 20 kWp

Fix-Fördersatz: 140 €/kWp*

Für Kategorie A und B gilt: wer zuerst ein Ticket zieht, wird auch zuerst im Förderkontingent berücksichtigt. Es lohnt sich, am ersten Tag des jeweiligen Fördercalls einzureichen!

Kategorie C

PV: 20 bis 100 kWp

Fördersatz: max. 130 €/kWp*

Bietverfahren! Als Erststellungskriterium wird der Förderbedarf in € pro kWp herangezogen. Es lohnt sich unter dem maximalen Fördersatz von 130€/kWp zu bieten!

Speicher

Fix-Fördersatz von
zus. 150 €/kWh

Förderungen für Stromspeicher (bis max. 50 kWh) werden nur in Kombination mit der Neuerrichtung oder Erweiterung von PV-Anlagen vergeben! Stromspeicher alleine (also ohne PV-Anlage) werden über EAG NICHT gefördert!

Für die Antragstellung benötigen Sie einen Netzzanschluss (Einspeisepunkt) von Ihrem Netzbetreiber, die Dimensionierung und wirtschaftliche Auslegung der Neuanlage (z.B. durch ein Angebot)! Bei Fragen zur Antragstellung, Förderbestimmungen, etc. steht das Modellregionsmanagement gerne beratend zur Seite!

Kontaktadressen zum Modellregionsmanagement:

☎ 0676/671 68 92

✉ office@kem-schmidatal.at



Quelle: EAG-Gesetz; Stand: Februar 2026



Der Festl-Express pausiert 2026!

Der Festl-Express Weinviertel-Manhartsberg hat seit 2018 – mit einer Unterbrechung im Jahr 2020 – hunderte Jugendliche im westlichen Weinviertel sicher zu Veranstaltungen und wieder nach Hause gebracht.

Für das Jahr 2026 hat das Festl-Express Team im westlichen Weinviertel jedoch die Entscheidung getroffen, das Angebot erstmals zu pausieren. Von insgesamt 25 angefragten Gemeinden – inklusive der Stadtgemeinde Hardegg – würden aktuell nur noch acht Gemeinden das Angebot mittragen. Gleichzeitig ist die Zahl der mitfahrenden Jugendlichen seit der Corona-Zeit kontinuierlich zurückgegangen. Unter diesen Voraussetzungen lässt sich der Betrieb eines regelmäßigen Partybusses derzeit leider nicht sinnvoll umsetzen.

Für neue, regional ausgeglichene und innovative Ideen im Bereich Jugendmobilität steht das Team jedoch weiterhin gerne zur Verfügung.

Weitere Infos:

www.festlexpress.at





Saisonstart

Saisonstart am Heldenberg

ab 01. April 2026

Öffnungszeiten:
MI bis SO
10.00 – 17.00 Uhr

montags/dienstags an
Feiertagen geöffnet

Für Gruppen ist ein
Besuch auch außerhalb
der Öffnungszeiten,
nach Voranmeldung
möglich!



Gastro

Wein. Säfte. Speisen

ab 01. April 2026

Öffnungszeiten:
DO 11.30 bis 18.00 Uhr
FR 11.30 bis 15.00 und
17.00 bis 21.00 Uhr
SA 11.30 bis 21.00 Uhr
SO 11.30 bis 18.00 Uhr

Vereinssitzungen |
Feiern | Meetings und
weitere Veranstaltungen
auch außerhalb der
Öffnungszeiten, nach
Absprache möglich!



Ostern

Der Osterhase kommt!

**Ostersonntag,
05. April 2026**

kleine Überraschungen
und Frühlingsspaß für
die ganze Familie

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

©SRS Rene_van_Bakel
©DerHeldenberg

www.derheldenberg.at

Wimpffen-Gasse 5
A - 3704 Kleinwetzdorf
+43 2956/ 812 40-0